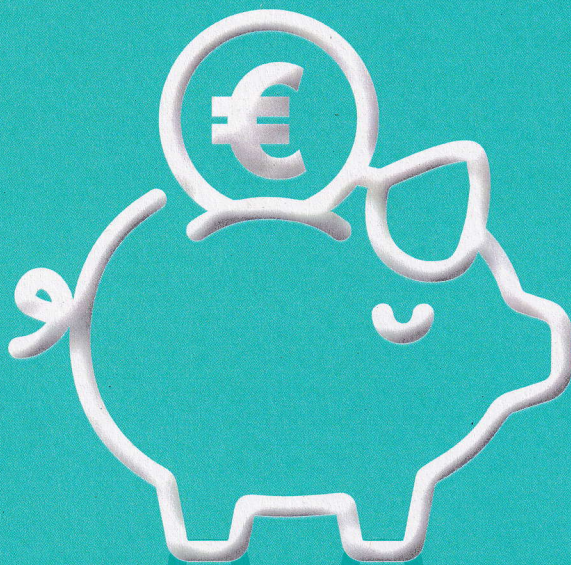


# VERBRAUCHER wählen ZUKUNFT

verbraucherzentrale

*Mecklenburg-Vorpommern*



DIE EXTRARENTE ALS PRIVATE  
ALTERSVORSORGE FÜR ALLE  
EINFÜHREN



**Die private Altersvorsorge in Deutschland funktioniert für die breite Bevölkerung eher schlecht als recht, die bestehenden Produkte überzeugen nicht, sind teuer und unrentabel. Nur ein öffentlich organisiertes Standardprodukt, das sich an den Bedürfnissen der Verbraucher:innen orientiert, stellt eine sinnvolle Basis für die private Altersvorsorge dar.**

### **Vor welchem Problem stehen die Verbraucher:innen?**

Die Hoffnung auf ein sorgloses Leben im Ruhestand kann nach Renteneintritt schnell zur Illusion werden. Die zu erwartende Rente reicht oft nicht aus, um den gewohnten Lebensstandard auch im Ruhestand zu halten, erst recht nicht, wenn Partner versterben. Das wissen Verbraucher:innen schon seit vielen Jahren und haben sich deshalb auf eine private Zusatzvorsorge eingelassen.

**Dabei wurde ein Problem sichtbar:** Die Riester-Rente funktioniert nicht gut. Meist werden zu teure, kaum rentable und unflexible Rentenversicherungen angeboten. Profitabel sind diese Produkte – wenn überhaupt – nur für die Versicherungsunternehmen. Hinzu kommt, dass bei den Kreditinstituten und Finanzvermittlern kaum unabhängig beraten wird, sondern provisionsorientierte Abschlüsse angestrebt werden.

Mit dem Konzept der Verbraucherzentralen zu einer so genannten Extrarente legen die Verbraucherzentralen ein Konzept für ein Standardprodukt zur privaten Altersvorsorge vor. Bei diesem Modell werden die Verbraucher:innen automatisch über ihre Arbeitgeber einbezogen. Selbständige können in die Extrarente proaktiv einzahlen und so Ansprüche erwerben. Die Extrarente soll über die öffentliche Hand durch Ausschreibungen statt über gewinnorientierte Unternehmen organisiert werden. Verbunden damit wäre eine Senkung der Verwaltungskosten und die Kosten für Werbung und Vertrieb könnten vollständig entfallen. Mit den eingezahlten Beträgen werden Aktien erworben, so dass langfristig höhere Renditen erzielt werden können (mehr zum Thema: [www.vzbv.de/extrarente](http://www.vzbv.de/extrarente)).

### **Das fordert die Verbraucherzentrale:**

- ❖ Es soll kurzfristig eine Extrarente als öffentlich-rechtlich organisiertes Standardprodukt zur privaten Altersvorsorge eingeführt werden;
- ❖ Private Altersvorsorgeprodukte müssen sich an den Bedürfnissen der Menschen orientieren. Sie dürfen nicht provisionsorientiert angeboten und verkauft werden.



### **#StarkeVerbraucher**

© Verbraucherzentrale Mecklenburg-Vorpommern e.V. | Strandstr. 98 | 18055 Rostock  
[www.verbraucherzentrale-mv.eu](http://www.verbraucherzentrale-mv.eu) | [info@verbraucherzentrale-mv.eu](mailto:info@verbraucherzentrale-mv.eu) | Tel: 0381 208 70 50  
Für den Inhalt verantwortlich Dr. Jürgen Fischer, Vorstand